



Innerrhoder Kunststiftung

Sekretariat Kulturamt
Hauptgasse 51
9050 Appenzell
Telefon +41 71 788 93 79
ottilia.doerig@ed.ai.ch
www.ai.ch

Appenzell, 8. November 2019

Medienmitteilung Innerrhoder Kunststiftung / Kulturamt

Christian Hörler erhält den Werkbeitrag 2019 der Innerrhoder Kunststiftung

Das Projekt «Die Säule» hat die Jury überzeugt. Die Innerrhoder Kunststiftung vergibt den Werkbeitrag 2019 an Christian Hörler. Die Verleihung des Preises findet am Samstag, 30. November 2019, statt.

Seit dem Jahr 2000 vergibt die Innerrhoder Kunststiftung in unregelmässigen Abständen Werkbeiträge, um zeitgenössisches Kunstschaffen zu fördern. Der Stiftungsrat hat an seiner Sitzung vom 24. September 2019 einstimmig beschlossen, den diesjährigen Werkbeitrag von Fr. 10'000.-- an Christian Hörler zu vergeben. Geboren und aufgewachsen in Meistersrüte, lebt Hörler heute in Wald AR. Die Auswahl erfolgte aufgrund der von zehn Kunstschaffenden eingereichten Werkdokumente. Die Jury setzte sich zusammen aus den Mitgliedern des Stiftungsrats der Innerrhoder Kunststiftung, Eduard Hartmann, Daniela Mittelholzer, Roland Scotti und Ottilia Dörig. Als externe Fachperson nahm der in Obereggen aufgewachsene Kunsthistoriker Raffael Dörig, Leiter und Kurator des Kunsthhauses Langenthal, an der Jurierung teil.

Christian Hörler, geboren 1982, erhält den Werkbeitrag für sein Kunstprojekt «Die Säule». In seinem künstlerischen Schaffen setzt sich Hörler mit den Eigenschaften und der Formbarkeit verschiedener Materialien auseinander. Insbesondere Steine üben seit seiner Ausbildung zum Steinbildhauer eine grosse Faszination auf ihn aus. 2018 stellte er für eine Kunstaussstellung eine Mustersammlung von armenischen Tuffsteinen zusammen. In diesem Sommer besichtigte er mehrere Abbaugelände vor Ort in der Region rund um Yerevan. Angeregt durch die Eindrücke der Armenienreise möchte er diese Recherche fokussiert auf das Appenzellerland fortführen und stillgelegte Steinbrüche vor allem Sandstein-, Nagelfluh-, und Kalktuffabbauorte ausfindig machen und dokumentieren. Zudem plant er, vor Ort Steinblöcke zu entnehmen, zu bearbeiten und als Stele im Steinbruch für einige Monate aufzustellen.

Christian Hörler vermisst die Welt nicht mit einem Meterstab, sondern mit den Dimensionen seiner Kunstobjekte. Mit dem Projekt «Die Säule» lenkt Hörler die Aufmerksamkeit auf die Steinbrüche im Appenzellerland, setzt Kunst als Wegweiser ein und lässt über die Verwendung von Baustoffen und den Umgang mit Natur und Ressourcen nachdenken. Stillgelegte Steinbrüche sind ein Stück Geologie, Handwerks-, Bau- und Sozialgeschichte. Stelen dienen

als Grabmal, als Grenzstein oder Informationstafel. Christian Hörler bringt die beiden Dinge zusammen. Die Jury ist von der Sorgfalt im Umgang mit Material und Handwerk angetan. Das Vorhaben hat einen hohen Lokalbezug und setzte sich auf überraschende Art und Weise mit Geschichte und Gegenwart des Appenzellerlandes auseinander. Das Projekt ist durchdacht und baut auf vergangenen Arbeiten des Künstlers auf. Konzept, Zeitpunkt und Ziel sind stimmig. Die Innerrhoder Kulturstiftung ist gespannt auf das Resultat.

Die Verleihung des Werkbeitrags an Christian Hörler findet am 30. November 2019, um 16.00 Uhr im kleinen Ratssaal an Hauptgasse 6 in Appenzell statt. Der Anlass ist öffentlich, Gäste sind herzlich willkommen.

Box: Innerrhoder Kunststiftung

Die Innerrhoder Kunststiftung fördert das zeitgenössische Kunstschaffen des Kantons Appenzell I.Rh. im Bereich Bildende Kunst durch Ausrichtung von Werk- und Förderbeiträgen sowie durch den Erwerb von künstlerischen Werken. Nach mehreren Jahren Unterbruch verleiht die Stiftung nach 2017 wieder Werkbeiträge an Kunstschaffende. Diese Werkbeiträge fördern künstlerisch interessante, eigenständige und realisierbare Projekte in den Bereichen Bildende Kunst, neue Medien und Performance. Diese können gänzlich neu sein oder einem laufenden Arbeitsprozess entstammen. Die Werkbeiträge sind nicht als Auszeichnung für erbrachte Leistungen gedacht. Beitragsberechtigt sind Kunstschaffende, die in Appenzell I.Rh. wohnhaft sind oder einen anderen Bezug zum Kanton nachweisen können. Der Besitz des Bürgerrechts des Kanton Appenzell I.Rh. allein ist nicht ausreichend. Frühere Preisträgerinnen und Preisträger waren beispielsweise Roswitha Gobbo, Haviva Jacobson, Luzia Broger, Stefan Inauen, Christian Meier oder Jeannice Keller.

Informationen zum Werkbeitrag-Empfänger

www.christianhoerler.ch

Bildlegende

Christian Hörler erhält den Werkbeitrag 2019 der Innerrhoder Kunststiftung.

Kontakt für weitere Fragen

Ottilia Dörig, Leiterin Kulturstiftung, Sekretärin der Innerrhoder Kunststiftung

Telefon 071 788 93 79, bis 12.00 Uhr erreichbar

E-Mail ottilia.doerig@ed.ai.ch

Eduard Hartmann, Präsident der Innerrhoder Kunststiftung

Telefon 079 579 66 98